

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08964201
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde Wilsdruff, Stadt
Anschrift Am Ehrenfriedhof 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Wilsdruff * 157

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; Obergeschoss Fachwerk, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Gebäude in halboffener Bebauung liegt als traufständiger Baukubus mit rückseitig abgeschlepptem Satteldach und vorderseitiger Biberschwanzdeckung parallel zum Bach "Wilde Sau". Straßenbildprägend ist seine besondere Lage am Fuß des alten Kirchberges mit der Jakobikirche, der ältesten Kirche Wilsdruffs, die noch vor der Stadtgründung erbaut wurde. Im Blickfeld dieser einstigen Dorfkirche befindet sich der typische Fachwerkbau und bildet mit ihr ein Ensemble, das den Charakter des früheren Dorfes (namens Wilandesdorf) erahnen lässt.

Das um 1800 errichtete Wohnhaus veranschaulicht die in seiner Entstehungszeit verwendeten Formen und Materialien und stellt ein Zeugnis regionaltypischer Mischbauweise dar. So erhebt sich über dem massiven, verputzten Erdgeschoss aus Bruch- und Ziegelstein ein Obergeschoss aus Fachwerk (Vorder- und Giebelseite), das später mit massiven Hölzern auf das ursprüngliche Fachwerk aufgebrettert und dabei dessen Gliederung übernommen wurde. Auffällig ist das straßenseitige breite Segmentbogenfenster in der linken Fensterachse, das zur Toreinfahrt der Schmiede gehörte, die hier einst untergebracht war. Im Inneren blieben ältere bauzeitliche Details erhalten. Aufgrund der baugeschichtlichen Bedeutung des straßenbildprägenden Wohnhauses ist ein wissenschaftlicher Dokumentationswert gegeben.

LfD/2023

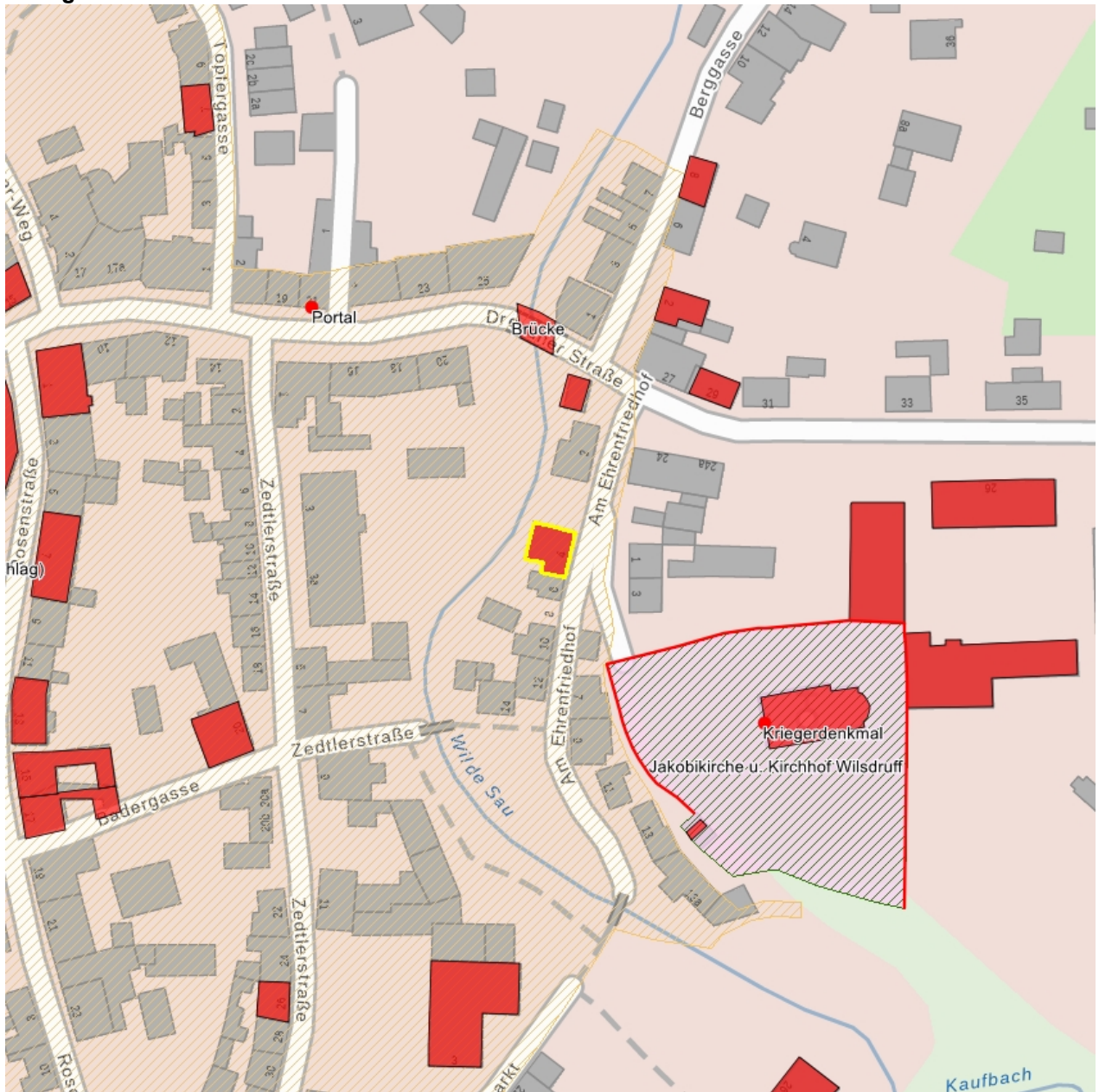
Datierung um 1800 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXII/43/27
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Monstadt, Brigitte
Beschreibung	Wohnhaus (Obergeschoss Fachwerk)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

